

# Volkswacht

Das „Volkswacht“ erscheint jeden Freitag; Sonn- und Feiertagen mit der illustrierten Beilage „Volk und Welt.“ Inverlangt eingesandene Manuskripte sind stets das Recht vorbehalten. Das „Volkswacht“ ist das wichtigste Organ der gewerkschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und sämtlichen Organen der Arbeiterbewegung. — Schriftleitung: Stern 42/43, Halle. — Druckerei: Stern 42/43, Halle. — Verlags- und Anzeigenverwaltung: Stern 42/43, Halle. — Postamt: Stern 42/43, Halle. — Postfach: Stern 42/43, Halle. — Postkarte: Stern 42/43, Halle. — Postcheck: Stern 42/43, Halle. — Postbank: Stern 42/43, Halle. — Postamt: Stern 42/43, Halle. — Postfach: Stern 42/43, Halle. — Postkarte: Stern 42/43, Halle. — Postcheck: Stern 42/43, Halle. — Postbank: Stern 42/43, Halle.

**Sozialdemokratische Tageszeitung**  
für  
Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

**Bezugsbedingungen:** Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr, für Abnehmer 1,80 Mark. Postbezugspreis monatlich 2,20 Mark ab Postamt oder gegen Einzahlung, 2,30 Mark mit Beleggeld, am Postamt abnommen 2,40 Mark. Einzelhefte: 10 Pf. im Anzeigen- und 50 Pf. im Reichsblatte. — Halle: Stern 42/43, Postfach 4006. — Leipzig: Stern 42/43, Postfach 4006. — Berlin: Stern 42/43, Postfach 4006. — Köln: Stern 42/43, Postfach 4006. — Frankfurt: Stern 42/43, Postfach 4006. — Stuttgart: Stern 42/43, Postfach 4006. — München: Stern 42/43, Postfach 4006. — Nürnberg: Stern 42/43, Postfach 4006. — Breslau: Stern 42/43, Postfach 4006. — Danzig: Stern 42/43, Postfach 4006. — Königsberg: Stern 42/43, Postfach 4006. — Glogau: Stern 42/43, Postfach 4006. — Posen: Stern 42/43, Postfach 4006. — Lodz: Stern 42/43, Postfach 4006. — Warschau: Stern 42/43, Postfach 4006. — Krakau: Stern 42/43, Postfach 4006. — Breslau: Stern 42/43, Postfach 4006. — Danzig: Stern 42/43, Postfach 4006. — Königsberg: Stern 42/43, Postfach 4006. — Glogau: Stern 42/43, Postfach 4006. — Posen: Stern 42/43, Postfach 4006. — Lodz: Stern 42/43, Postfach 4006. — Warschau: Stern 42/43, Postfach 4006. — Krakau: Stern 42/43, Postfach 4006.

## Der Kriegs-Kandidat.

**Jarres gesteht, daß er auf den Bruch mit Frankreich hinarbeitet. / Keine Stimme für diesen Mann ohne Nerven, keine Stimme für den Versackungspolitiker!**

**Otto Braun,  
das ist der Friede.**

Unser Eroberungs- und Annexionshelden sind verdammt geblieben geworden. Im Abau rechtsparlamentlicher Volksversammlungen rufen zwar die Helms des Jarres-Blods, da ihnen gegenüber die eiserne Rüstung fehlt, gegenüber dem „Heinrichs“, der „Schmach von Versailles“ und ähnlichen Dingen gar erschrecklich mit ihrem eisernen Maul, aber hinter den Kulissen ihrer Regierung sind die Bönen ganz wie die Zerkowfen. Sie können es gar nicht abwarten, bis sie endlich mit dem Frieden von Versailles ihren Frieden gemacht haben: Sanktionierung der Weitzungen gegen ein paar Kriegsberühmten im Osten Schluß mit der nationalen Revolution. Ruhe nach außen, Ruhe im Inneren damit die soziale und politische Reaktion im Innern durchgeföhrt werden kann. Damit der Reichshalter der Monarchie alles schon herrichten kann für den „großen“ Augenblick, wo wieder einer kommt, der verpricht, Deutschland „herrlichen Zeiten“ mitzugestatten. Die kommende Präsidentenwahl soll — das ist der feste Wille des Jarres-Blods — die erste und letzte Volkspräsidentenwahl sein; denn der Reichshalter soll ja in Platz machen für einen neuen Herrn von Gottes Gnaden, Platz nicht für einen, der durch den Stimmzettel nur für so lange Zeit auf den ersten Platz gestellt wird, als er etwas taugt, sondern für einen, der für den Rest der die Verfassung zu kümmern braucht, ganz wie das große Reich Wilhelm II. der für den Rest der 1008, nach zehnjähriger Regierung, rühmte die Verfassung noch niemals gelesen zu haben. Ruhe nach außen, Erfüllungspolitik im Inneren, um den Preis der Reaktion im Inneren — der Reichshalter bläst die Friedensschalmei, das gehört zum Programm der Reaktion.

Mit der Parole: „Der Kaiser ist der Friede“ soll einmal die politische und soziale Reaktion in Deutschland durchgeführt werden. Ist das gelungen, dann wird sich ja sehr schnell der Friedensführer als ganz gewöhnlicher Landbesitzer entpuppen, der bereit ist, bei allen möglichen Weltkriegen mitzumachen. Die Katze läßt das Maulen nicht.

Es müssen wirklich schon ganz exemplarische Gesel. richtige Jarresel sein, die auf die Friedensschalmeien des Herrn Jarres hereinfallen. Der Reichshalter der Monarchie ist ein brauner Mann, ein guter, und das, was er tut, das tut er. Der Wieder- mann erklärt die Frage „Republik oder Monarchie?“ als interessanten Gegenstand für eine Sonntagsoberhaltung, und der Schlußkapitel der Scherwinindustrie, der Eisenwerke und West- roberer erscheint in der Friedensgloriole des Sicherheitspaktes.

Gegenüber diesem schließlichen Jarres-Bildungscheurer mit dem Programm der Zweideutigkeiten steht der Kandidat der Sozialdemokratie Otto Braun eindeutig und klar und aufrichtig. Wenn er erklärt: Mein Programm ist der Friede, der nationale Friede nach außen, der soziale Friede nach innen, dann steht hinter seinem Wort die Tat als Beweis. Sein Friedensprogramm ist nicht von heute. Als die Jarresisten in der Verblüdung der Kriegszeit nach die ganze Welt verblüdeten wollen, da war es Otto Braun, der als Abgeordneter im Preussischen Landtag — wir erinnern nur an die Sitzung vom 24. Juni 1915 — gegen den Eroberungsprogramm auftrat.

„Ich protestiere“, erklärte damals Otto Braun, „vor allem auf das entgegengesetzte gegen die Annexionsbestrebungen aller Art, die u. a. von einem deutschen Bundesführer, von politischen Parteien und von kapitalistischen Interessengruppen öffentlich kundgegeben worden sind, und denen leider auch die Regierung nicht ganz abgeneigt zu sein scheint. Eine Verwirklichung dieser Bestrebungen wäre meiner Auffassung nach von Unheil für die Zukunft des Reiches, eine schwere Schädigung der gewöhnlichen wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung unseres Vaterlandes. Diese Eroberungspolitik, die gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker, das uns besonders hochsteht, verstoßt und die, wie die Geschichte lehrt, den Keim zu neuen Kriegen in sich trägt, diese Eroberungspolitik lehnt die Sozialdemokratie ab. Wir bekämpfen aber diese verwerflichen Pläne auf gewaltsame Angliederung fremder Gebiete und auf schon bestanden, weil sie dazu beitragen, das blutige Blut, das furchtbare Verwüstungen der Volkstreu und der Kulturgüter anrichtet, noch zu vergrößern und den von allen Völkern so schärflich herbeigewünschten Frieden noch weiter hinauszuschieben.“

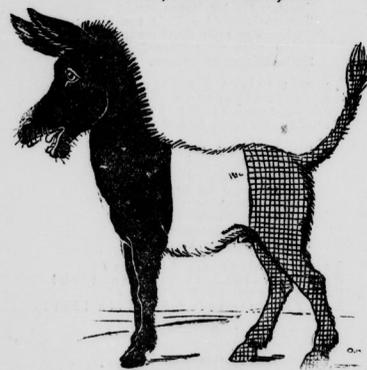
Der Reichshalter als Landbesitzer und das deutsche Volk als Anwalt der Scherwinindustrie sehen wohl, wer den Frieden in

Angeschafft haben will, der wähle Jarres, Lubendorf, Gell, Fehmann und ähnliche Heiden! Wer den wirklichen Frieden, den Frieden in Freiheit will, wählt Otto Braun!

### Eine Abfuhr für Jarres. Die Katholiken wollen ihn nicht wählen.

München, 26. März. (Privattelegramm.)  
Über den Verlauf des Besuchs, den am Dienstag in München Dr. Jarres dem bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Gell abgestattet hat, glaubt das Organ der Bayerischen Volkspartei, die „Münchener Volkszeitung“ mitteilen zu können, daß der bayerische Ministerpräsident Dr. Jarres nicht im Zweifel darüber gelassen habe, warum seine Kandidatur von der Bayerischen Volkspartei abgelehnt worden ist. Das Motiv brüdt die Vermutung aus, daß Dr. Gell die Art und Weise, wie die Zeitung des Centralistischen Bundes die Unterstützung der Kandidatur Jarres mit seiner Stellungnahme gegen den Papst und den katholischen Volksteil verbunden habe, Dr. Jarres gegenüber ausführt. Die Stellungnahme des Centralistischen Bundes gegen die Kandidatur Jarres ist folgende: daß Dr. Jarres etwa im zweiten Wahlgang die Unterstützung der Katholiken finden könnte.

### Der „Reichsblock“-Wähler.



Ich bin ein Jarresel, ich löse J-a!

### Was Stresemann verdient hat. Eine Erklärung des Nationalverbandes deutscher Offiziere.

Dem Reichsaußenminister, dem Vater der Präsidentenwahlkandidatur Jarres, ist in dem Nationalverband deutscher Offiziere ein weiterer Gegner seiner Außenpolitik entstanden. Er erklärt heute eine Erklärung, in der er den Völkern als ein Verbrechen betrachtet, um das von wackelnden Händen umgeben Deutschland in Gefahr zu halten. In dem Garantiepaß erwidert der Nationalverband deutscher Offiziere eine verbindliche Bindung, die geeignet ist, das deutsche Volk zu hindern, aus einer Veränderung der Weltlage Nutzen zu ziehen und die Fesseln zu lösen, die Deutschland seit von allen Seiten einwirken. Er lehnt sich deshalb gegen die Außenpolitik des jetzigen Reichsaußenministers Dr. Stresemann auf und erklärt, daß durch ihn die „nationale Würde“ in Gefahr gerät. Das hindert den Nationalverband deutscher Offiziere aber nicht, im gleichen Augenblick für die Kandidatur Jarres die Werbepostel zu führen, obwohl Jarres der Junge Mann von Stresemann ist und für alle Zukunft sein wird. Er sollte einfach das Rheinland ver- lassen lassen. Wird er auswärts dann dürfte das gleiche auf die „nationale Würde“ des Volkes zutreffen.

Frankreich besteht in Deutschland 3321 Eisenbahnwagen. Die Reparationskommission hat ihre Genehmigung zur Erteilung eines Auftrages von 3321 Eisenbahnwagen aus zwei deutsche Firmen erteilt, die an die Paris-Von-Mittelmeerbahn auf Reparationskonto aufgeführt werden sollen. Die Lieferung ist den Godelwerken in Reuilly und von 1900 Wagons der De- mark-W.G. in Darmstadt übertragen.

### Was für ein Ritter ...

Von H. D. S. Schulz.  
Es war einmal ein Reichspräsidentenwahlkandidat, der prächtige Ritterlichkeit bei Zeit und Kufen und bei ähnlichen Dingen, deren man nicht teilhaftig werden kann, wenn man nicht Anwartschaft auf 700 Millionen Liebesgaben hat und den Nachweis erbringen kann, daß der Landesbesitzer eine ausschließlich Spezialität von Sozialdemokraten ist. Es war einmal ein Reichspräsidentenwahlkandidat, und der hieß Jarres. Ober will jemand etwas noch behaupten, im Ernst behaupten, daß Jarres heute noch Reichspräsidentenwahlkandidat wäre? In der nationalpolitischen Presse bringt man Bilder von dem „Düsseldorfer Oberbürgermeister“, hinter dem der Schatten Wismar's auf- taucht. Aber dieser Schatten wird höchst lebendig, während der lebendig sein sollende Jarres nur wie ein Schatten wirkt. Und über den Wirt- und Weingeschäften prangen Riesenplakate mit Hindenburg und Jarres. Hindenburg mahnt Jarres zu wählen. Der alte Mann aus Hannover hat sich also von seinem Kampfgefährten Lubendorf abgewandt, nachdem Lubendorf ihm in seinen Kriegserinnerungen den Führer im Verort hat. Hindenburg ist heute bei Jarres, 1918 war er bei Weier. Wo wird er morgen sein? Bitte um nicht misszuverstehen, unsere Denke heißt: „Lang lebe Hindenburg!“ Wir wünschen ihm einen geruch- samen Abend, aber wir sind nicht gramim genug, ihn gern an der Seite eines Mannes zu sehen, der Rhein und Ruhr von dem deutschen Volkstörper abschneiden wollte mit der trübsinnigen Aussicht auf einen aufstehenden Reichskandidat. Es ist nicht richtig von Ritter Jarres, sich diesen alten Herren, der doch zweifel- los immer in Treu und Glauben hanbel, als Wahlhelfer ver- schreiben zu lassen. Wir hätten Hindenburg einen anständigeren Lebensabend gewünscht und von dem Jarresisten mehr menschen- liches und politisches Tatgefühl erwartet dürfen.

Es gibt verschiedene Sorten von Rittern und es gab zu allen Zeiten die mannigfaltigsten Nuancierungen unter der Ritterlichkeit. Es gab auch die Ritter. Aber unter ihnen man heute keine Kaufleute mehr mit Schwert und Stiefel. Die heute inszenierten Kaufleute werden legalisiert. Legalisiert von denjenigen, die die Waffen unter Wasser halten, um die so treuerbeden Millionen in eine Wahlstammkammer gegen den Gegner verwandeln zu können. Zum Beispiel: man läßt den Landarbeiter jahrelang am Spieß braten. Sat man ihn mürbe, dann stopft man ihn in Uniform, bindet ihm einen Leder- tinte um den Leib, gibt ihm einen Knittel mit Eisenanlange in die Hand und präsentiert ihn in Ruben als Vertam- lungsgambus und nationaler Soldaten. Man unternimmt den Kampf mit Geld, handelte die besten begünstigten Christen auf die Rechtsseite zu laden, mit ihnen viele Weilen zur Verfassung- lung zu fahren, man hat Geld, nach volkrader Tat tiefsten zu veranlassen, man hat Geld zu jeder Schandtat gegen die Republik. Aber man hat kein Geld, dem Landarbeiter trotz zwölf- und mehrjährig Arbeit eine Existenz zu schaffen, die ihn in seinem Lebensniveau über die chinesischen Kulis erhebt. Das ist eine Sorte der Knappen des Ritters Jarres.

Um eine zweite Sorte: Man sammelt das aus der Not des Volkes erpreßte Geld und gründet Kugenzentralen, in denen die Gehelien der Nation sitzen und zu denen die Hehen vom Kaiserlicher Geist laufende Beiträge zahlen. Man sammelt den Not aus allen Gassen und aus allen Ecken, man errichtet Riefendruckhäusern — denn man hat Geld — man beschmutzt, man bespelt, man verwirrt die Institutionen des Volkes bis zur Unkenntlichkeit, man legt den Präsidenten der Republik in den Tod und etabliert einen Ritter als Nachfolger des zu Tode Gepeinigten. Wahrhaftig, die Ritterlichkeit der fälschten romantischen Phantastik ist in den Schatten gestellt. Es lebe der Ritter Jarres!

Es hebe aber die Vielgestaltigkeit dieses Rittertums unter- schätzen, wenn man glauben sollte, daß keine Gehelien damit er- löscht wären. Denn die Finten der 715 Millionen verschleudert Reichsgeber sind noch keineswegs gerichtet vermerkt. Ob unsere Ritter von Schwarz-Weiß-Rot vertrieben sind auf Geld und auf die Anwendung von Geld. Darum leidet man das Hauptkapital in die Etablierung eines Central-Jarres- bureaus. Hier steuern sie alle bei: die Erabergermörder und die Stammhalter von Etinnes. Stresemann rief, und alle alle kamen. Und brachten natürlich Geld. Und mit diesem Geld werden Flugblätter fabriziert. Millionenheftige Millionenheftige wird der tote Reichspräsident beschimpft, nieder- getreten, politisch entmerkt, menschlich gehöhrt, beseitigt und in- direkt des Landesparates beschuldigt. Inschändlich gerichtet. Dann aber laucht der Ritter auf, der große Politiker aus Duisburg, der Mann mit der silbernen 14-jährigen politischen Ver- gangenheit, der Reichshalter derer von Gottesgnaden, der Ver-

fachungspolitiker, der Mann, der das Wort über die Erhaltung der territorialen Einheit des Reiches in der höchsten Not des Vaterlandes gesprochen hätte...  
Unter Reichenspoth Meeffeld in Köln, den die dortige Unversität heute seiner Verdienste für das geistige Leben der Rheinlande...  
In einem Artikel der dortigen Parteizeitung den Ritter Jarres auf das entscheidende vor weiteren Abwechslungsversuchen gewarnt...  
Mit der Veröffentlichung eines Dokumentes droht, das die Unerschrockenheit des Ritters selbst zeigt, und aus dem in der eindeutigen Weise hervorgeht, daß Jarres 1928 zu Handlungen aufgefordert hat, die man ohne Schwierigkeiten als Landesverrat auslegen kann...  
In Wien haben der Reichspräsident A. v. Engelke, der Reichspräsidentenkommissionen, die Kaiserin, die Reichspräsidentenkommissionen, die Kaiserin, die Reichspräsidentenkommissionen...  
Am Mittwoch hat Jarres in Stuttgart sich unambiguös, um nicht zu sagen schamlos, für die Katschowskypolitik erklärt...  
Nach dem Bericht des durchsichtigen unerschrockenen Woffhagen...  
Das durch die Zustimmung der Lage die internationale Einigung erleiden müßte, d. h. also, aus dem Präsidentenwahlstandpunkte...  
In der normalen Sprache übertragen, daß Jarres auf die gewaltsame Lösung mit Frankreich hingearbeitet hat, daß er das waffenlose, geschlagene Deutschland in eine neue Niederlage hineinschieben wollte...  
Der Vater aber dieser Mandatüre ist Stresemann, Herr Gustav Stresemann, der zu gleicher Zeit als er Jarres...  
Die Reichspräsidentenwahl des Herrn Jarres würde also ein Symbol jener Unerschrockenheit der deutschen Außenpolitik sein...  
Deutschland braucht einen Mann, und das ist Otto Braun.

### Mitterlichkeit des Gefindels.

Das Papier reicht nicht aus, um alle beschleunigten Schritte der Mitterlichkeit, wie wir sie in diesen Tagen erleben, zu registrieren...  
"Proletäre gegen Ihre unerschrockenen und leidenden Behandlung..."  
Das Organ des Herrn Stresemann, "Die Zeit", benimmt sich nicht viel besser als der "Berliner Sozialanleger"...  
Das Organ des Herrn Stresemann, "Die Zeit", benimmt sich nicht viel besser als der "Berliner Sozialanleger"...

heute jene Offiziere, die damals Krieger und Degen von sich wussten, und Angst um ihr Leben? Sie fragten, ob ihnen die Republik das kostbare Leben garantieren könnte...  
"Proletäre gegen Ihre unerschrockenen und leidenden Behandlung..."  
Das Organ des Herrn Stresemann, "Die Zeit", benimmt sich nicht viel besser als der "Berliner Sozialanleger"...

### Magdeburger Prozeß. Das "Protokoll" des Herrers Koch.

Gestern erschien Herr Herrer Koch, der den besorgten Patrioten...  
"Proletäre gegen Ihre unerschrockenen und leidenden Behandlung..."  
Das Organ des Herrn Stresemann, "Die Zeit", benimmt sich nicht viel besser als der "Berliner Sozialanleger"...

### Schwarzweißrote Frühlingsspiele.

Von Victor Kallwasski  
Kuchen und Trompeten schmettern:  
Bummelbummel Tralal Tralal  
Guten tanzen, Affen klackern.  
Sart den Hutlos! Heiß Hurral  
Preden voll sind unsre Büden.  
Stimmum. Wuff. Gemütslichkeit.  
Stahlhelm, Wehrwolf, Wiltung, Luder-  
bücker stehn zum Volkstischel.

### Stresemanns Lohn.

Die Deutschnationalen verlangen seinen Hinodwurf  
Am Dienstag hat der englische Außenminister im Unterhaus...  
"Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten..."

### Ja, wir feiern ein bizarres Schwarzweißrotes Frühlingsspiel!

Den der Reichsbild hampeln läßt!  
Kinder, hier gibt's was zu aloben!  
Ammer rin! Es loht nicht!  
Muttertrüben für die Soosen.  
Jarmal, der die Juden brüht.  
Reichsbildern sagt Stresemann.  
Wolter zeig, mit welchen Hinten  
Ausschlüßionen er gewann.  
Ja, wir feiern ein bizarres  
Schwarzweißrotes Frühlingsspiel!  
In der Clowin ist Dr. Jarres,  
Den der Reichsbild hampeln läßt!

### Der Aufwertungsbeitrag.

Die Aufwertung in der Jarres-Regierung...  
"Die Aufwertung in der Jarres-Regierung..."

### Massenaufruf der Berliner Sozialdemokratie.

Ein Reden Otto Wels.  
Berlin, 28. März. (Mabionduna.)  
Die Berliner Sozialdemokratie marschiert gestern Abend zu einer...  
"Massenaufruf der Berliner Sozialdemokratie..."

### Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten.

Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten...  
"Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten..."

### Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten.

Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten...  
"Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten..."

### Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten.

Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten...  
"Die Rede Chamberlains drückt das Siegel unter das Urteil über Stresemanns außerpolitische Fähigkeiten..."



**Ufa-Theater Leipziger Straße**

Ab morgen, Freitag, den 27. März 1923:

**Pietro, der Korsar**

Spannung von Anfang bis Ende, so packend, daß der Zuschauer unwillkürlich den Atem anhält, zeigt der neue Ufa-Film den todschweren Heidenamt trotzigster Abenteurer, langste Liebe mit tiefstem Haß, unbändiges Ehrgeiz, mühtigen Kampf, Sieg und tapferen Tod. Auf hohem Meer, in den Gewässern der Ostsee fanden die Aufnahmen der Seekämpfe der Piraten statt. Zu diesem Zwecke hatte man zwei große Segelschiffe zu Galereen umgebaut. Man kann sich kaum spannernde Szenen denken, wie die Verfolgung des Handelsschiffes durch den Segler der Seekräuber und den mörderischen Kampf zwischen den Piraten und ihren Opfern.

**Paul Richter**  
der gelehrte Stieglitzdarsteller  
spielt den Pietro

**Rud. Klein-Rogge**  
der grimme Etzel aus den „Nibelungen“  
ist der Korsarenhauptmann

**Aud Egede Nissen**  
gibt als Juana, als das ehrgierige leidenschaftliche Weib,  
einen neuen Beweis ihres Könnens.

Vorführung:  
Werktags 4.00 6.10 8.40 Uhr, Sonntags 3.40 6.10 8.50 Uhr

**Fix und Fax als Zahnbrecher!**

Groteske in 2 Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**UFA-Theater**

**Walhalla-Lichtspiele**

Ab morgen, Freitag, den 27. März 1923:

**Alimente**

Ein Blick in die Zeitung: „Aus dem Gerichtssaal. In Sachen der Ehescheidungsklage . . . Diese oder ähnliche Rubriken kann man immer wieder lesen, ob es nun im „Neuen Wiener Journal“, im „Berliner Tageblatt“ oder in „The World“ in New York. Zeichen der Zeit. Beschämend vielleicht für unser Jahrhundert. Leider gehört diese Erscheinung schon zu den Banalitäten des Alltags. In der ganzen Welt macht sich eine förmliche Scheidungspestemie breit, geboren aus der Idee absoluter Unabhängigkeit.

**Was dem Mann recht ist,  
soll der Frau billig sein!**

Die Welt ist rund und muß sich drehen. Es ist alles anders geworden, freier, selbständiger, revolutionärer. Und nicht nur in der Politik — auch die bisher festgefugten Gesetze der Ehe beginnen sich zu lockern. Ein Beispiel der heutigen zerrütteten Gesellschaftsmoral gibt der aussehensregende Film „Alimente“ (Die geschiedene Frau).

**Ein kräftiger Mann wird gesucht**  
Schwank in 3 Akten.

**Auf der Bühne:**  
Der rheinische Komiker **Charlie Deldic**  
(mit seinem Ensemble) in seinem Sketch:  
**Silmdiva in Nöten.**

Auf 1000fachen Wunsch verlängertes Gastspiel  
der schwedischen Prima Ballerina  
**Felis Erikson**  
vom Stockholmer Hottheater.  
**Neue Tänze :: Prächtige Kostüme.**  
Beginn: Sonntags 4 Uhr. — Werktags 5 Uhr.

**Ufa-Theater Alte Promenade**

Ab morgen, Freitag, den 27. März 1923:

**Ossi Oswald**

in ihrem neuesten Großfilm (7 Akte)

**Niniche!**

**Ein kleines Küchenmädchen**

in einem Badeort wird plötzlich in ein Abenteuer verwickelt. Ohne daß sie weiß, wie sie dann kommt, muß

**die Kleine für einige Zeit**

sich für eine berühmte Tänzerin ausgeben, die unerkannt aus einem mondänen Seebad verschwinden will.

**In der Toilette der Diva**

kommt das Küchenmädchen nach zahllosen komischen Erlebnissen schließlich nach Paris, und was da geschieht, zeigt

**Ossi Oswald**

in ihrem übermütigen sprudelnden Spiel in dieser großen Filmkomödie.

Vorführung:

Werktag 4.10 6.20 8.30 Uhr, Sonntags 3.40 6.00 8.20 Uhr

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr, Werktag 4 Uhr.

**Bereins-Kalender**  
der SPD.

Freien Gewerkschaften, Gefelligen Vereinen sowie der sozialistischen Frauen-Vereinsvereine im Bezirk Halle-Merseburg.

**Halle.**  
Freiwillige Feuerwehr: Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Schützenhaus“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Dörmann (Halle).

**Saalkreis.**  
Donnerstag, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Dörmann (Halle).

**Wittenberg.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Merseburg.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Leipzig.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Leipzig.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Leipzig.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Leipzig.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Leipzig.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Leipzig.** Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im „Guthof zur Sonne“. Offentliche Versammlung. Referent: Gen. Albert Müller (Halle).

**Regensburg.** „Schützenhaus“, Ref. Gen. Wendt (Merseburg).

**Altenburg.** „Guthof“, Ref. Gen. Dörmann (Halle).

**Wittenberg.** „Guthof“, Ref. Gen. Dörmann (Halle).

**Leipzig.** „Guthof“, Ref. Gen. Dörmann (Halle).

**Billiges Angebot!!**

- Konfirmanden-Anzüge 21<sup>50</sup> an
- Herren-Anzüge in allen Formen und Mustern . . . . . 24<sup>75</sup> an
- Herren-Anzüge Gebra für Maß . . . . . 45<sup>00</sup> an
- Frühjahrs-Mäntel in Covertcoat und Gabardine . . . . . 42<sup>00</sup> an
- Herren-Hosen gemulterte und gestreifte Stoffe . . . . . 5<sup>45</sup> an
- Gummi-Mäntel haltbare Qualitäten . . . . . 17<sup>50</sup> an
- Knaben-Anzüge haltbare Qualitäten . . . . . 5<sup>95</sup> an

**System Konkurrenzlos**

**11 Leipziger Straße 11**

ein Zeppelin-Luftschiff.

Kleine Anzeigen haben hier grossen Erfolg!

**Ein Beispiel**

wie preiswert ich bin!

**Schmortöpfe**

grau-grau von 30 Pfg. an  
tortilb.-weiß von 50 Pfg. an  
Max Belger, Halle, Geiststr. 59-60



**Frühjahrs-Neuheiten!**  
Dieser Mantel aus gutem Covertcoat, 125 lama, kostet **18,-**  
Kostüme Mäntel Kleider  
zu maßbilligen Preisen mit maßgebendster Ausführung ohne Preisauflage  
**F. Baden**  
H. Wulfschlagstr. 19, I. Etage  
Rein Wägen neben U.A.-Eichhoff

**Ein Herrenanzug**

mit 100% Wolle, 2. 11.

**Auf Kredit**



**Mark**

Herren- und Damen-Garderoben

Maufakturwaren jeder Art

moderne Kleiderstoffe

Leinen- und Baumwollwaren

Leib- und Bettwäsche

Gardinen

Schuhwaren usw.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Kleine Ausstattungs-Cart

**Rasemann**

Alte Promenade 351 (an der Hauptpost).  
Kredit auch nach auswärtig!





**Empfehl. Trotz Wasserwerk keine Wasserleitung.**  
 Dieses Kurortum ist wohl nur in Empfelde anzureifen. Vor etwa 12 Jahren ist an dem Grund und Boden des Rittergutes Raffersborn, das direkt an die Wassergemeinde Empfelde anschließt, von einer Privatgesellschaft ein Wasserwerk errichtet worden, von dem die Wasserversorgung der Grundbesitzer mit Wasser gespeist werden. Nur die Wasserversorgung in Empfelde, die nicht neben dem Wasserwerk liegt, hat davon keinen Nutzen; hier müssen die Bewohner das Wasser immer noch aus den Brunnen schöpfen, die nicht einmal auf jedem Gehöft vorhanden sind. Die Bewohner der nachgelagerten Dörfer sind sogar gezwungen, zu einem Brunnen zu gehen, der weit von ihrem Hause entfernt liegt, was im Winter bei Glatteis auf der abschüssigen Straße nicht gefahrlos ist. Eine Leitung war diese Summe noch nicht einmal in Ordnung, und da mußte das Wasser von anderen im Tal gelegenen Gehöften geholt werden, zu denen Wege führen, die von einem Seilträger nicht ohne Gefahr beschritten werden können, viel weniger von einem Menschen, der noch zwei Wasserimer zu schleppen hat. Die Anträge, ins Dorf eine Wasserleitung von neben Wasserwerk einzuleiten, sind stets mit der Begründung abgelehnt worden, es sei kein Geld dafür da. Wir wünschen einen Anstoß: Eine Verbindung des Gutsherren Raffersborn. Das Rittergut genießt alle Vorteile, die die Gemeinde bietet, zahlt aber keine Steuern nach hier. Würde die neue Landgemeindeordnung nicht durch den Widerstand der großgrundbesitzigen Deutschen Nationalen Volkspartei aufgehalten sein, dann wären die Gutsherren, wie es die Sozialdemokratische Partei will, schon längst aufgehoben, und die armeren Gemeinden erhielten leistungsfähige Steuerkräfte, so daß sie in der Lage wären, wenigstens die einfachsten kulturellen Einrichtungen, wie eine Wasserleitung, einzuführen zu können.

**Wittenberg. Ein Vexiertrick.** In Wittenberg wird die Geschichte eines einst sehr wilden, dann durch einseitige Beförderung zum anderen im Tal gelegenen Gehöften geholt werden, zu denen Wege führen, die von einem Seilträger nicht ohne Gefahr beschritten werden können, viel weniger von einem Menschen, der noch zwei Wasserimer zu schleppen hat. Die Anträge, ins Dorf eine Wasserleitung von neben Wasserwerk einzuleiten, sind stets mit der Begründung abgelehnt worden, es sei kein Geld dafür da. Wir wünschen einen Anstoß: Eine Verbindung des Gutsherren Raffersborn. Das Rittergut genießt alle Vorteile, die die Gemeinde bietet, zahlt aber keine Steuern nach hier. Würde die neue Landgemeindeordnung nicht durch den Widerstand der großgrundbesitzigen Deutschen Nationalen Volkspartei aufgehalten sein, dann wären die Gutsherren, wie es die Sozialdemokratische Partei will, schon längst aufgehoben, und die armeren Gemeinden erhielten leistungsfähige Steuerkräfte, so daß sie in der Lage wären, wenigstens die einfachsten kulturellen Einrichtungen, wie eine Wasserleitung, einzuführen zu können.

und deshalb mühte es schon aus fittlichen Gründen hoch befürwortet werden. Daraus begann ein wackerer Protestmarsch in den feierlichen Bürgerlichen Zeitungen, in dem die Kinobesitzer auf der einen, Herr Slabratz Gernitz auf der anderen Seite kämpften. Inzwischen ist nun letzterer aus einem Sanktions-Bericht geworden. Er nennt jetzt das Kino das Theater der kleinen Leute und ist nun samt seiner Gemahlin ein wührender Bogenzahn im Kino des Herrn Bippa. Das wäre noch eine Privatangelegenheit des Herrn Gernitz. Die Sache hängt aber an, die Öffentlichkeit und besonders die Wohnungswesen, zu interessieren. Herr Bippa möchte nämlich seinen Kino ein Restaurant größeren Stils anhängen. Da er aber selbst auf eine Konzession keine Aussicht hat, bewirbt sich jetzt Herr Gernitz darum, obwohl in Wittenberg in letzter Zeit 15 Lokale wegen Mangel an Gästen schließen mußten und von den bestehenden noch die Hälfte zu viel sind. — Was würde Herr Gernitz wohl sagen, wenn ein Sozialdemokrat seine Mitbürger in Zeiten der bittersten Wohnungsnot auf die Straße setzen würde, nur um eine Geschäftswirtschaft herzustellen zu können? Herr Gernitz. Sie würden vor Entrüstung bersten. Verrot, Schandung usw. würden Sie schreien. Und nun, Herr Slabratz Gernitz, wenn Sie in Zukunft wieder Sozialdemokraten berichten, wenn Sie den Verrot und Verdrä, Permat und Antisier wie Krant und Nibben durcheinanderwerfen, wenn Sie sogar den toten Ernst aus dem Grobe zeren, dann denken Sie auch über Ihren letzten Werdegang nach!

**Eilenburg. Zur Reichspräsidentenwahl.** In Eilenburg hat sich ein losgeratener Jares-Ausbruch gebildet, der einen öffentlichen Aufruf erläßt, am Sonntag für Jares einzutreten. Bei den Unterführten fällt es auf, daß ein Vertriebler Albrecht im Namen der Deutschen Turnerzeitung anfordert, den deutschen nationalen Kandidaten zu wählen. In der Deutschen Turnerzeitung und vor allem in dem Verein, den Albrecht als Vorstandsmitglied vertritt, befinden sich eine Anzahl Arbeiter, die sich politisch auf den Boden der Sozialisten stellen. Auf Vorhaltungen erklärten sie, daß ein Turnverein unmöglich sei und nur dem Sport huldiere. Was taugen diese Arbeiter zu dem Aufruf? Der heile Protest wäre

ein geschlossener Austritt aus dem bürgerlichen Turnverein und Uebertritt zum Arbeiterturnverein. Ferner war im ersten Aufruf der neubadene Direktor Wegig als Vertreter der Beamten und Lehrer untergeordnet. Ein Teil der Beamten und Lehrer protestierte öffentlich dagegen und erklärte, Wegig habe einen Aufruf zu seiner Unterstützung nicht erhalten. Aus diesem Grunde wird er noch scheinlich seine Mitarbeit zurückgezogen haben.

**Schwitz.** Die Reichspräsidentenwahl findet am Sonntag, den 20. März, in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags statt. Zu dem Stimmbezirk 1 gehören die Stimmberechtigten, deren Familienname mit A bis L beginnt, zu dem Stimmbezirk 2 die Wahlberechtigten, deren Familienname mit M bis Q beginnt. Wahllokal für den Bezirk 1 ist das Volkshaus mit für den Bezirk 2 Gasthof „Deutsches Haus“ (Waldau). Der jedem einzelnen Wähler in den nächsten Tagen zugehende Wahlzettel ist bei Eintritt in das Wahllokal vorzulegen.

**Grünau. Betriebsunfall.** Der Elektromonteur K., der in der Kourneuburg der Fabrik beschäftigt ist, vermittelte dadurch infolge einer Gebrauchsanweisung der Welle, mit dem er tätig war, unversehrte wurde, wodurch K. zu Fall kam und erhebliche Verletzungen erlitt, die seinen Heimtransport mit dem Krankenwagen veranlassen.

**Aus dem Geschäftsleben.**

Es liegt im Interesse der vielgeplagten Hausfrau, sich dabei zu überzeugen, daß sie Zeit, Geld und Arbeit spart und dabei der Mitteltisch verbessert und die Gesundheit erhalten kann, wenn sie sich der neuen Knorr Suppenwürfel bedient. Eine Knorr Suppenwürfel - 7 Sorten Blumenkohl, Grünkern, Krebs, Ochsenzunge, Rila, Chagel, Tomaten - ergibt nur mit Wasser aufgekocht 6 Keller kräftige, wohlschmeckende Suppe, wie man sie beliebig im Haushalt nicht herstellen kann. Keine Hausfrau sollte veräumen den Versuch zu machen, bei dem sie nichts riskiert, da eine Knorr Suppenwürfel in den einschlägigen Geschäften nur 85 Pf. kostet.

**Dixin**  
 Henkel's Seifenpulver  
 ist sparsam im Gebrauch und von ausgezeichneter Wuchwirkung

Versuchen Sie bitte meine **Tafel-Margarine „Sechsstblatt“** 1 Pfd. 56 hochfein im Geschmack | **Schweinefleisch ohne Knochen** 1 Pfd. 70 | **A. Knäusel**

**Kredit**  
 erhält jedermann  
**Damen-Kleider**  
 Kostüm - Röcke  
 Damen - Mäntel  
**Herrn-Anzüge**  
 Mod. Schlüpper  
 liefert Hermann  
**Liebau**  
 Halle a. d. S. 2034  
 Mersburger Strasse 22

**REEMTSMA**  
 7  
**CIGARETTEN**  
 Es gibt viele Freunde unserer Fabrikate, die seit vielen Jahren ununterbrochen und ausschließlich unsere Gelbe Sorte rauchen. Sie sollten ab und zu mit einer Ova wechseln, damit sie nicht allmählich unempfindlich für das Aroma ihrer Lieblingssorte werden und sich dadurch Genuß und Kritikfähigkeit verringern.

**Auktion, Gr. Märkerstraße 21.**  
 Freitag, den 27. März, vormittags 10 1/2 Uhr, veräußere ich im Auftrag von Mittel einen großen Vollen 2111  
 Wollweifen, Kinderweifen, Robelgaranturen, Stoffe, Kinderkleidchen, Heberlöcher usw., Die Sachen sind neu. Bestimmung von 8 1/2 Uhr an.  
 Otto Whittebach, Auktionator, Gr. Märkerstr. 21, Telefon 5209.

**Auf jeden Tisch ein Gericht Fisch**  
 weil sehr billig, nahrhaft und wohlschmeckend.  
 Aus frisch eingetroffenem Waggon  
**Nordsee**  
 Grasse Ullrichstr. 58. 2117  
 Telefon 1374, 1275, 2705, 4968.  
 Grüne Heringe große 12,-  
 Grüne Heringe mittel 20,-  
 Seelachs ohne Kopf 25,-  
 Kabeljau ohne Kopf 28,-  
 Karbonaden bratfertig 40,-  
 Schellfisch ohne Kopf 60,-  
 Bratscholle prachvoll 30,-  
 Bratscholle dick 30,-  
 Bratscholle, Knurrhahn, Scholle (groß)  
 Ferner sehr preiswert:  
 Kieler Sprotten Kiste 1/2 Inhalt nur 60,-  
 Echtes Holl. Strohhücklinge Stack 10,-  
 Ferner vorzüglich mariniert, stramme Packung:  
 Hering in Gelee . . . 95  
 Brotheringe . . .  
 Rollmöps . . .  
 Bismarckheringe . . .  
 Saure Sardinen . . .  
 die 2-Liter-Dose

**Trauringe**  
 massiv goldene  
 Trauringe  
 338, 385, 730 oder 900 gestempelt das Stk. 4-30 M.  
**Juwelier Tittel**  
 Trauringe  
 Schmeierstr. 12.

**PASSBILDER**  
 3 Stück 8x7 cm 2- 6 Stück 8x7 cm 3-  
 12 Visites von 6 cm 12 Kabinets v. 16 cm  
 12 Postkarten von 8 cm  
 Sonntags von 10 bis 1 Uhr geöffnet.  
 Garantie für größte Haltbarkeit bei farbbeständigster und bester Ausführung.  
**SAMSON & CO.** G. M. B. H.  
 Fernruf 1025. Poststrasse 9/10. Fernruf 1025.

**Möbel**  
 in größter Auswahl, besonders Speisezimmer, Schlafzimmer auch mit Marmor und Dreil-Matratzen, in Jeder Preislage. Wir liefern auch nach Wunsch der Käufer eingepackte natürliche Rosenkornstühle oder mochte rüchtes werden.  
**Küchen**  
 in allen modernen Mustern u. Farben, mit Leinwand und Anwaschbrett, auch einzelne Schränke, Vertikalspiegel, Sofas, Bettstellen und Matratzen, Korbmöbel und  
**Eichmann & Co.**  
 Größtes Waren- u. Möbel-Kredithaus  
 Große Ullrichstraße 51  
 Eingang Schillerstraße

**Sahneräder**  
 in 6 verchied. Ausführungen für E-Fahrräder  
**Hans Florschütz**  
 Etzenach  
**Ale Drucksachen**  
 liefert die  
 Halle'sche Genossenchafts-Buchdruckerei

**Vorbeugen, nicht abreiben**  
 Ein Ratgeber für Eheleute  
 Von Lulse Ott  
 Preis 40 Pfennig  
**Volksblatt-Buchhandlung**

**Feinsten Waffelbruch**  
 das 1/2 lb. 0,80 u. 1.20.  
 abt planweise ab  
**Waffelfabrik Eichen**

**Wäsche** von Mk. 2<sup>00</sup>

Ansehung an erhalten Sie sofort ausgehend. In jeder Qualität Leib- u. Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche und Gardinen. 1977

**Wäsche- u. Konfekt.-Vertrieb**  
Gr. Ulrichstr. 4, 1. Etage,  
gegenüber der Nordsee-Pischhalle.

**Reichsbund der Kriegsveteranen,**  
Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebenen

Ortsgruppe Halle (Saale).

Sonntag, den 28. März 1938, abends 7 Uhr, im „Stützerpartei“:

**Feier des 7. Stiftungsfestes**  
bestehend aus Theater und Ball

Zur Aufführung gelangt  
„Papae Sommerreise“  
„Köchin und Gouvernante“

Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

**Unsere Leser** werden hierdurch gebeten, bei ihren Einkäufen u. beim Besuche v. Veranstaltungen nur die Inserenten zu berücksichtigen unserer Zeitung zu berücksichtigen

**Getwertfachthaus**

Sonntag, den 28. März:  
**Grobes Schlachtfest**  
mit musikalischer Unterhaltung.  
Von 10 Uhr an im **Wettfeld.**

Siehe! Siehe! Siehe! Siehe!

H. Kausmann.

**Bettwäsche!**  
**Leibwäsche!**  
**Tischwäsche!**

Herren-Konfektion  
Damen-Konfektion  
Kinder-Konfektion

**auf Teilzahlung**

bei sofortiger Lieferung u. bequemer Abzahlung, welche nach Wunsch des Käufers eingerichtet werden.

**HEINE & EDER**  
Landwehrstraße 3, 1. Etage  
Ecke Riebeckplatz! Diskreter Ausgang!

**Gasthaus Leuna-Teich**

Morgen, Freitag:  
**Schlachtfest**  
Von 10 Uhr an Wettfeld.

**Krieg dem Kriege!**

Von Ernst Friedrich

Preis 5 Mark

**Volksblatt-Buchhandlung**

**Zentralbibliothek Halle**

Öffnet Dienstag u. Donnerstag abends 8 bis 9 Uhr. — **Eintrittsgeld** nur 10 Pfennig in der Volksbuchh. Preis 25 Pf.

**Kleider** von Mk. 4<sup>00</sup>

Ansehung an erhalten Sie sofort ausgehend. In jeder Qualität bis an den elegantesten Gesellschaftskleidern in schickester Vollendung.

Kleinstge Auswah!, jede Stoffart

**Wäsche- u. Konfekt.-Vertrieb**  
Gr. Ulrichstr. 4, 1. Etage,  
gegenüber der Nordsee-Pischhalle.

**Gleits** 4 Monate  
**Circus** 3 Monate

**Halle, Exerzierplatz**  
an der Dessauer Straße.

**Der Friseur im Löwenkäfig**

Sensation folgt auf Sensation! Es hat sich abends ein Herr, der Herr **Wolfgang Wilmann**, Dessauer Straße 6, gemeldet, der sich unterfangen will, Herrn **Diplomier Henry im Löwenkäfig** zu rasieren. Ein grosser Wagnis. 200

**200 v. 100 Uhr vorm. (Brenn.-Froben ununterbrochen ab 1/10 Uhr vorm. Tägl. v. 10 bis 12 Uhr vorm., v. 4 bis 6 u. 7 bis 8 Uhr nachm. Profkonzert v. d. Circ.**

**Vorverkauf:**  
Strohacker & Jasper s. Markt 1 u. an den 3 Orchesterabte ab 1/10 Uhr vorm. den ganzen Tag. — Circus-Teil. 500

**Stadt-Theater.**

Freitag, abends 7 1/2 Uhr:  
**Rigoletto.**  
Ende 10 Uhr.

Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:  
**Und Pippa tanzt**  
Ende nach 10 Uhr.

Samstag, nachm. 3 Uhr:  
**Am Teetisch**  
Ende 5 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:  
**Rodelinde**

**Schlieder-Ausschnitt**  
sehr billig  
Paul Anstisch  
Wagelbergstr. 8

**Städt. Theater.**

Freitag, abends 7 1/2 Uhr:  
**Rigoletto.**  
Ende 10 Uhr.

Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:  
**Und Pippa tanzt**  
Ende nach 10 Uhr.

Samstag, nachm. 3 Uhr:  
**Am Teetisch**  
Ende 5 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:  
**Rodelinde**

**Schlieder-Ausschnitt**  
sehr billig  
Paul Anstisch  
Wagelbergstr. 8

**Licht C.T. Spiele**

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Heute, Donnerstag, nachm. 4 Uhr in beiden Theatern

**Die große Premiere**  
des überragend besten und schönsten deutschen Militärfilms aus goldenen Friedens-Tagen:

**Reveille**

**Das große Wecken!**

Große Soldatentragedie in 7 Akten von Ruth Göts und Gerd Briese.

**Personen der Handlung:**  
Rittmeister v. Wertig . . . . . Werner Kraus  
Eliot, seine Frau . . . . . Ruth Weyne  
Major A. D. v. Stammer . . . . . Albert Steinrück  
Leutnant Helmuth Otten . . . . . Gerd Briese  
Gebarde, sein Bursche . . . . . Viktor Colani  
Hede, Mädchen bei Wertig . . . . . Lilly Flor  
Geführer Larisch . . . . . Fritz Kampers

**Ein Soldatendebüt, das seine beiden Vorgänger „Rosenmond“ und „Aschermittwoch“ um ein Bedeutendes übertrifft.**

**Ein Film, der eine Zeit, die vergessen scheint, zu neuem Leben erwecken läßt, der das hohe Lied singt von aller Soldaten-Ehre u. -Treu.**

Seine Handlung ist straff, alles glühend und flimmernd in lustiger militärischer Bunttheit einer vorlangenen Zeit; ein Film, der von eiserner Disziplin und strenger Manneszucht, von jauchsender Liebe, von lauchendem Frohsinn und bitterem Schmerz erzählt.

Dies bildhaft unübertreffliche Schönheit der Aufnahmen mit ihrer interessanten und packenden Handlung gibt diesem Film seine unvergleichbare Note.

**Künstler von zwingender Persönlichkeit**  
erleben das packende Spiel zur Nacht unmittelbaren Erlebens

**Auf der Bühne**  
(C.T. Riebeckplatz)  
Das große Sonder-Gastspiel  
**Lotte König**  
Deutschlands  
beste Piston-Virtuosin

Zum ersten Male in Halle.

**Im heiteren Filmtitel:**  
**Joe unter Kanibalen!!**  
Größter Lacherfolg,  
Stürmischer Jubel.

**Reporter in Nöten**  
Eine tolle Groteske.

Benutzen Sie den Kartenvorverkauf tägl. 10-12 Uhr.

**Anfangszeiten:**  
Werktag 4.00 6.10 8.30 Uhr, Sonntags 8.00 4.50 6.30 9.20 Uhr.

**Schuhe** von Mk. 3<sup>00</sup>

Ansehung an erhalten Sie sofort ausgehend. Großes Lager in hohen und Halbschuhen. Jede Fason in Farbe und Lack.

**Wäsche- u. Konfekt.-Vertrieb**  
Gr. Ulrichstr. 4, 1. Etage,  
gegenüber der Nordsee-Pischhalle.

**Wir bieten Ihnen**  
**Günstige Preise!**  
**Gute Qualitäten!**

- Anzüge, gediegen: Winter, gute Arbeit . . . 35,- 48,- 45
  - Covercoat-Paletots, gute Arbeit . . . 18,- 55,- 48
  - Überdang-Paletots, mehrteilig u. schiffst. 68,- 58,- 45
  - Loden-Mäntel, Norm Bojen u. Schiefer . . . 38,- 30,- 26
  - Gummi-Mäntel, Güter, Homepun- und Wolstoff-Bezüge 34,- 26,- 24, 22
  - Sport-Anzüge, aus haltbar. Cordstoffen 64,- 58,- 48,- 36
  - Windjodas 24,- 20,- 16,- 11
  - Gestretzte Hosen 8,- 7,- 5 7/8
  - Buckskin-Hosen, dauerhafte Strapatierböden . 14,- 11,- 8
  - Bredies, aus haltbar. Cordstoffen . . . 18,- 16,- 14,- 11
  - Knaben-Anzüge 18,- 15,- 11,- 8
  - Reichsbanner-Bredies 17,- 15,- 7
  - Reichsbanner-Hemden Mittelgröße . . . . . 7
  - Berutskittel, Arbeitshosen u. Schlosserleidung gut und billig!
- Otto Knoll Nachf.**  
Halle a. S., Leipziger Str. 36

Meine gute, große

**6**

**Zigarre**

ist wieder da.

★

**M. Jasper**

Leipziger Straße 96.

**Fahrräder**

Stoewers Grell und andere erstklassige Fabrikate

**Gustav Larche**  
Hl. Ulrichstr. 33 Tel. 8111  
Eigene Reparaturwerkstatt

**1a. Ledertaschen**

an bedeutend ermäßigten Preisen!

**M. Winkler, Lerchenfeldstraße 22, 1.**  
(Kein Laden) 2100

**Mäntel** von Mk. 5<sup>00</sup>

Ansehung an erhalten Sie sofort ausgehend. Frühjahrs-Neubauten! Affentanz, Plauschstoffe usw. in riesiger Auswahl und niedriger Preissetzung.

**Wäsche- u. Konfekt.-Vertrieb**  
Gr. Ulrichstr. 4, 1. Etage,  
gegenüber der Nordsee-Pischhalle.

**Kauf sofort zahle später**

gegen bequeme Zahlungsweise bei sofort. Lieferung aus unserer Rieselager in allen Abteilungen.

**Wäsche- u. Konfekt.-Vertrieb**  
Gr. Ulrichstr. 4, 1. Etage,  
gegenüber der Nordsee-Pischhalle

**Auf Kredit**

ämtl. Artikel u. Bekleidung für **Fußball, Box, Hockey- und Tennis-Sport.**

Sofortige Lieferung bei geringer Anzahlung, auch nach auswärts. Bequeme Ratenzahlungen.

**Paul Sommer**  
Halle (Saale)  
Leipziger Straße  
14 I. u. II. Etage

**Hausfrauen!**

Staut nur in den Geschäften, welche bei uns unterziehen

**Nur** durch den Massen-einkauf für meine **6** eigenen Geschäfte bin ich in de. Lage, Ihnen ein solch **billiges Angebot** zu unterbreiten.

**Kein Geschäftserfolg ist seit jeher billiger Einkauf — Großer Umsatz — Kleiner Nutzen.**

Wasserglas 5.	Porz.-Eierbecher 10.	Em.-Schöpflöffel 65.	Washbrett m. St. 1,35
Butterblech 1,10	Goldarmleuchter 85.	Steing.-Speiseteller 8.	Thermosflasche 1,10
Wasserkanne 65.	Kaffeekanne 1,25	Küchengarn 4,95	Fleischwolf stark email. 4,95
Aschenbecher 20.	Speiseteller 35.	Tasse 8.	Eisenpfanne 1,25
Butterdosen 35.	Kaffeesevice 2,50	Münder-service, 5 St. 1,35	Wandkaffeeühle m. gut. Mahlwerk 3,5
Glasständer 10.	Porz.-Tasse 18.	Tomlichtopf 25.	Alumin.-Eierlöcher 1,0
Bahnenservice 95.	Emaille-Kind.-Toll. 35.	Zinkwanne 3,50	Alumin.-Kaffeelöffel 8.
3 St. sch. Mäuser 35.	Kaffeekanne 1,35	Brotpapier oval 1,95	Quirgaratorfr. 1,25
Lichtschalter 35.	Emaille-Bücher 1,5	Schneidmühle 2,50	Straßenbesen 75.
Hemdgasse 58.	Emaille-Eimer 1,35	Volksbadewanne 1,95	Reißaarsbad frzer, lackiert 1,35

**Schuhornister** 1,20

**Steinweg 45**

**SOBEL**

**Große Ulrichstr. 9**

Trotz der billigen Preise erhalten Vertrie Rabat.



